

"ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN"

Text: Trier [um 1587] 1599

Gl 243

M: Köln 1599

S: W. Merkes 2015

Sopran

1.Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
2.Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja
3.Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so

Alt

1.Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
2.Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja
3.Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so

Bariton

S.

zart, wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die
sagt, ist Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein
süß; mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster -

A.

zart, wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die
sagt, ist Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein
süß; mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster -

Bar.

S.


Art, und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten
bracht. Aus Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge -
nis, wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem

A.

Art, und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten
bracht. Aus Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge -
nis, wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem


Bar.

S.



Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
bo - ren und blieb doch rei - ne Magd,
Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

A.



Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
bo - ren und blieb doch rei - ne Magd,
Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

Bar.

